Aachen. Der konservative Reitsport brauchte etwas länger als andere Sportarten, ehe er auch den Online-Journalismus entdeckte. Ab sofort können sich auch online-Journalisten um den Medienpreis "Silbernes Pferd" bewerben.

Der online-Journalismus spielt längst auch im Bereich des Pferdesports eine bedeutende Rolle. So sind rund 40 der 600 zum CHIO Aachen akkreditierten Journalisten hier tätig, viele Websites berichten auf hohem Niveau vom Geschehen rund um Springreiten, Dressur und Co.. Ab sofort können diese Artikel und Kommentare, Reportagen und Interviews auch beim renommierten Medienpreis „Das Silberne Pferd“ eingereicht werden.

„Wir laden alle online-Journalisten, die professionell im Bereich des Pferdesports tätig sind, zur Teilnahme am Wettbewerb ein – zeigen Sie uns, mit welchen guten Ideen Sie den Sport und seine Akteure in Szene gesetzt haben“, so Wolfgang Brinkmann, der Präsident des Deutschen Reiter- und Fahrerverbands (DRFV). Der mit jeweils 2600 Euro dotierte Preis wird jährlich vom DRFV in Zusammenarbeit mit den Organisatoren des CHIO Aachen für herausragende journalistische Leistungen im Bereich des Pferdesports vergeben. Die Preisverleihung ist Teil der Eröffnungsfeier des CHIO Aachen.

„Mit unserer Entscheidung für die Kategorie `Audio/Neue Medien´ tragen wir der journalistischen Realität Rechnung“ erläutert Michael Mronz, Geschäftsführer der Aachener Reitturnier GmbH. Aus diesem Grund, so Brinkmann, werde aus der bisherigen Kategorie „Hörfunk“ nun die Kategorie „Audio/Neue Medien“. So bleibt es bei drei Bereichen (Print, TV, Audio/Neue Medien). Die Regelung gilt bereits für den laufenden Wettbewerb. Im Internet unter www.chioaachen.de/presse gibt es alle Informationen zum Wettbewerb sowie die komplette Ausschreibung zum download.

Medienpreis Silbernes Pferd auch für online-Journalisten zugänglich

Geschrieben von: Niels Knippertz/ DL
Mittwoch, 21. März 2012 um 14:26